

Gleditsia triacanthos f. *inermis*

Amerikanische Gleditschie, Lederhülsenbaum, Falscher Christudorn



Gleditsia triacanthos f. *inermis* (Falscher Christudorn) findet ihren Ursprung 1789 in Nordamerika als natürliche Variation der Art. Die Form entspricht der von *Gleditsia triacanthos*, außer der wichtigen Tatsache, dass *inermis* keine Dornen hat. Die Art wächst zu einem großen, zerklüfteten, bis gut 20 Meter hohen und 10 Meter breiten Baum heran. Die Krone ist sehr schön transparent. Man vermutet, dass die meisten dornlosen *Gleditsia*-Sorten Selektionen aus f. *inermis* sind.

Im Frühjahr treibt *Gleditsia triacanthos* f. *inermis* mit gefiederten, dunkelbronzeroten Blättern aus, die sich um den Juni herum in ein frisches Grün verfärben. Gleichzeitig blüht der Baum mit unauffälligen, gelbgrünen Blütentrauben. Im Herbst zeigen die Blätter ein wunderschönes Goldgelb. Nach der Blüte entstehen die markanten, gelbgrünen Hülsenfrüchte, die gut 30 bis 45 cm lang sind. Später im Jahr verfärben sich die langen Hülsen rotbraun. Die Rinde ist gerillt und grau.

Gleditsia triacanthos f. *inermis* kann Seewind, Streusalz, Dürre, Luftverschmutzung und kurzfristige Überschwemmungen gut vertragen. Dadurch ist dieser Baum für städtische Bereiche sehr gut geeignet. Der Falsche Christudorn wird beispielsweise häufig in Alleen und Straßen verwendet, ist aber auch oft in Grünflächen zu finden. Mit einem Nektar- und Pollenwert von nicht weniger als 5 ist der Baum auch als Trachtpflanze hervorragend geeignet. *Gleditsia triacanthos* f. *inermis* gedeiht in trockenen und feuchten Böden mit einem neutralen bis sauren pH-Wert und bevorzugt einen sonnigen Standort.

SAISONFARBEN



PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm:** Dach, Kopfform, Vasenförmig

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Windschutz, Sickerbecken | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Ökobepflanzung, Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: oval | **Kronenstruktur:** offen | **Höhe:** 15 - 20 m | **Breite:** 10 - 15 m | **Winterhärtezone:** 5A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis:** Sonne | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, sternförmig, hängend, duftend | **Blütenfarbe:** Gelbgrün | **Blütezeit:** Juni - Juli | **Blattfarbe:** Bronze austreibend, Hellgrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, gefiedert, Stickstoff bindend | **Herbstfärbung:** Goldgelb | **Frucht:** auffallend, Hülse | **Fruchtfarbe:** Rotbraun | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** furchig | **Zweigefarbe:** Graugrün | **Zweige:** dornelos, Zickzack | **Wurzelsystem:** tiefgehend, flach, fleischige Wurzeln